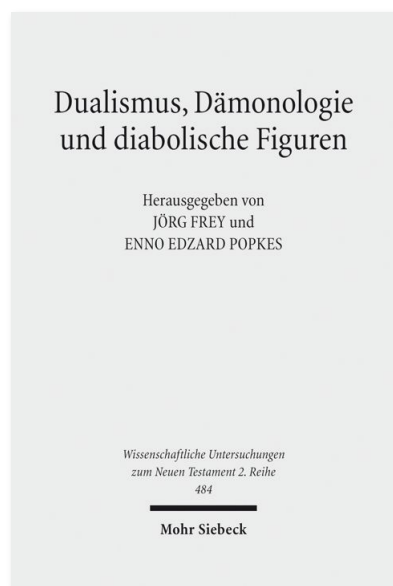


Dualismus, Dämonologie und diabolische Figuren

Religionshistorische Beobachtungen und theologische Reflexionen

Herausgegeben von Jörg Frey und Enno Edzard Popkes



2018. IX, 504 Seiten. WUNT II 484

ISBN 978-3-16-155811-5

DOI [10.1628/978-3-16-155811-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-155811-5)

eBook PDF 114,00 €

ISBN 978-3-16-154337-1

fadengeheftete Broschur 114,00 €

Dualistische Weltdeutungen und dämonische oder diabolische Figuren begegnen in frühjüdischen und urchristlichen Texten in großer Zahl und Vielfalt. Der vorliegende Band untersucht den Hintergrund und die Entstehung dieser Vorstellungen im antiken Judentum und erläutert neutestamentliche Überlieferungen im Horizont ihrer frühjüdischen Kontexte. Besondere Beachtung findet dabei die Frage nach den Ursprüngen des Bösen und seiner Überwindung, nach der Stellung eschatologischer Gegenspieler und der Funktion von Dämonen. Textliche Schwerpunkte sind die Schriftrollen von Qumran und andere frühjüdische Texte sowie die Jesusüberlieferung. Abschließend reflektieren vier Beiträge den Stellenwert dämonologischer Vorstellungen in der heutigen theologischen Reflexion und die Möglichkeiten eines praktisch-theologischen Umgangs mit ihnen. Mit Beiträgen von: Michael Becker, Stefan Beyerle, John J. Collins, Craig A. Evans, Philipp David, Jan Dochhorn, Jörg Frey, Monika E. Götte, Christian Grappe, Theresa Heilig, Albert Hogeterp, Esther Marie Joas, Jutta Leonhardt-Balzer, Enno Edzard Popkes, Hartmut Rosenau, Maike Schult, Eibert Tigchelaar

Jörg Frey Geboren 1962; 1996 Dr. theol.; 1998 Habilitation (beides Tübingen); 2024 Dr. h.c. (Uppsala); war Professor in Jena (1998) und München (1999) und ist seit 2010 Professor für Neues Testament mit Schwerpunkten Antikes Judentum und Hermeneutik an der Universität Zürich und Research Associate am Department of Old and New Testament der University of the Free State, Bloemfontein (Südafrika). <https://orcid.org/0000-0001-6628-8834>

Enno Edzard Popkes Geboren 1969; Studium der Theologie und Philosophie; 2004 Promotion; 2007 Habilitation; seit 2010 Professor für Geschichte und Archäologie des frühen Christentums und seiner Umwelt am Institut für Neues Testament und Judaistik an der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Stefanie Christine Hertel-Holst ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie mit Schwerpunkt Ethik an der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/dualismus-daemonologie-und-diabolische-figuren-9783161558115/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104